

September/Oktober 2019

OPUS

Das Kulturmagazin der Großregion

Schwerpunktthema

OHNMACHT UND PROTEST

AKADEMIE für
THEATER UND DIGITALITÄT
*Eva-Maria Reuther im Gespräch
mit Kay Voges*

ROLANDO VILLAZON RACONTE
Gesprächskonzerte in der Philharmonie
Luxemburg *Friedrich Spangemacher*

Kunsthalle Mannheim
HENRI MATISSE *Georg Leisten*

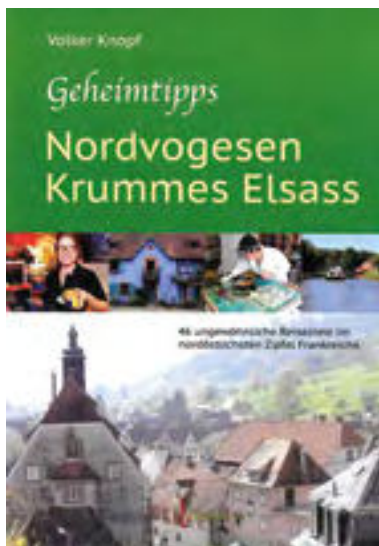
Vom Reiz der Koblenzer
„Kulturfestung“ *Andreas Pecht*

Centre Pompidou Metz
REBECCA HORN *Philippe Hoch*



Buchrezension

Die Vielfalt des Handwerks im Grenzraum



Cover Volker Knopf, Geheimtipps. Nordvogesen, Krummes Elsass. © Verlag Geistkirch

Der Untertitel dieser Veröffentlichung sagt, worum es geht: „Ungewöhnliche Reiseziele im nordöstlichsten Zipfel Frankreichs“. Mit vermutlich jahrelanger Entdeckerfreude hat Autor Volker Knopf 46

Orte aufspindig gemacht, an denen es ein bestimmtes Handwerk oder Produkt gibt, das den Reisenden interessieren könnte. Die Vielfalt der regionaltypischen Angebote überrascht; man kann sie alle selbst ansteuern, die dafür notwendigen Details sind jeweils in einem Infokasten angegeben. Der Band ist mit Fotos reichhaltig ausgestattet sowie mit doppelseitigen Karten, die allerdings weniger befriedigen können, weil sie zum großen Teil keine thematischen Aussagen enthalten – also inhaltlich „leer“ sind –, die Gebietsausschnitte unnötigerweise oft wiederholen und keinen Maßstab angeben.

Das schmälert den Informationswert dieses Buches jedoch nicht. Wer bestimmte Handwerke erleben will, findet zum Beispiel Angaben zu einem Glasmacher, Bäcker, Holzschuhmacher, Töpfer, Korbflechter, Müller, Metzger, Bierbrauer, Eisma-

cher, Restaurateur, Obstbauer und -brenner, Chocolatier, Ziegelmacher und Steinbrecher. Wer hätte das gedacht, dass in der nordöstlichen Ecke des Grand-Est mit meist kleinen Dörfern heute noch so viele verschiedene Berufe praktiziert werden! Darunter sind etliche sogar „Meister ihres Fachs“ (Meilleur Ouvrier de France). Nicht weniger vielfältig sind die Produkte, etwa Pasteten, Fleisch, Wurst, Käse, Limonade, Stutenmilch, Macarons und Whisky. Aber auch Gärten und Parkanlagen, Architekturen, Museen und Sammlungen werden vorgestellt.

Dieses Buch macht Lust, das Terroir selbst zu erkunden, seine Produkte zu genießen und seine handwerklichen Akteure persönlich kennenzulernen. *Peter Moll*

Volker Knopf: Geheimtipps. Nordvogesen, Krummes Elsass.

Verlag Geistkirch (2018), 208 S.. ISBN 978-3-946036-79-1

Neu an der Saar

Das Weingut Cantzheim in Kanzem

Anna und Stephan Reimann starteten ohne eigenen Weinberg. Am Anfang stand allerdings der Erwerb des barocken Gutsgebäudes, das die Abtei Wadgassen 1740 am Fuße des Kanzemer Altenbergs errichtet hatte. Die Newcomer ließen das imposante Anwesen zu einem Weingut, einer Vinothek mit Gästehaus und Veranstaltungsraum umbauen. Die ersten Weine kamen dann mit dem Jahrgang 2016 auf den Markt. Mit dem Erwerb brachliegender Parzellen im Kanzemer Sonnenberg war die Grundlage gelegt, auf dem für sie „weltweit besten Terroir für Rieslinge“ eigene Weine zu erzeugen. Inzwischen besitzen sie Spitzenlagen in Saarburg, Wawern und

Wiltigen. „Der Gärtner“ und „Die Gärtnerin“ heißen zwei Gutsweine – Eine Hommage der Gartenbauingenieurin und des Agraringenieurs und Winzermeisters an ihre gemeinsame Ausbildungszeit. Anna Reimann hat später Weinbau in der Toskana, in Chile, in der Bourgogne und in Neuseeland betrieben und in Montpellier ein Önologiestudium absolviert. Die Weine sind spontanvergoren und in gebrauchten 500 Liter-Holzfässern und in Edelstahl ausgebaut. Neben rassigen und mineralischen Rieslingen im trockenen und feinherben Bereich vinifizieren die Reimanns auf ihren steilen Schieferhängen „saarfruchtige“ Kabinettweine, Spätlesen und Auslesen und „zwei spannende

Weißburgunder, darunter „Le Grand“, der zum Teil in neuen Holzfässern lag.

Tipp: Weine von Cantzheim können vor Ort, aber auch bei miori-Feinkost in Saarbrücken (www.miori.de) probiert werden. *Gerhard Rouget* www.weingut-cantzheim.de

Eleganter, fruchtiger und mineralischer Pinot Blanc aus Schieferlagen © Weingut Cantzheim

